

Stranddistel ●●

Plogghagen 15; Tel. (03 83 00) 393

Ab 12 Uhr

Die Wirtin Silvia Striesow aus einer alten Neuendorfer Fischerdynastie serviert nur Fische aus tagesfrischen Fängen. Dann gibt es zum Beispiel Dorsch, gekocht oder gebraten, mit Bratkartoffeln.

EINKAUFEN

Sanddorn-Kiste

Königsberg 22

April–Okt. Mo–Sa 14–18 Uhr

Als der Kölner Bankkaufmann Rüdiger Nachtwey nach 1989 Urlaub auf Hiddensee machte, verliebte er sich so in diese Insel, dass er beschloss, den Rest seiner Tage darauf zu verbringen. Nun wohnt er im ehemaligen Rinderstall und verkauft in der kleinen Hütte hinter Sonnenblumen und Stockrosen selbst gemachte Sanddornliköre und -marmeladen. Außerdem: Bonbons, Kosmetik, Wein, Schnaps und Tee – alles aus Sanddorn.

Vitte

■ S. 53 A2

Vitte, der einstige Heringssalzplatz, liegt lang gestreckt zwischen den Deichen, es hat ein Norder- und ein Süderende, aber keine so rechte Mitte. Mit Schule, Arzthaus, Bibliothek, Geldautomat und Kurverwaltung ist Vitte Haupt- und größter Ort der Insel.

SEHENSWERT

Blaue Scheune

Das niederdeutsche Hallenhaus mit Zuckerhut ist das zweitälteste dieser Art auf Hiddensee. Die kunstliebende Geheimratswitwe Henni Lehmann erwarb es 1919 als Atelier und Ausstellungshaus. Hier gründete sich 1922 der Hiddenseer Künstlerinnenbund. Elisabeth Büchsel, die bekannteste Malerin von Hiddensee, Käthe Löwenthal, Schülerin Ferdinand Hodlers, und Clara Arnheim waren Mitglieder. Zehn Jahre später wurde den jüdischen Malerinnen der Zugang zur

Insel verwehrt. 1955 kaufte der Maler Günter Fink das Haus. Im Sommer, mittwochs und sonntags zwischen 10 und 12 Uhr, kann man seine Werke besichtigen.

Nationalparkhaus

Norderende 2; Tel. (03 83 00) 680 41

Tägl. 10–16 Uhr, Winter bis 15 Uhr

1998 eröffnete im nördlichsten Haus von Vitte, an der Straße nach Kloster, das Nationalparkhaus mit seiner Ausstellung „Panta Rhei – alles fließt“.

Seebühne

www.hiddenseebuehne.de

Wallweg 2; Tel. (03 83 00) 605 93

Die Ein-Mann-Stücke mit Figuren auf der kleinen Bühne des Theaters erfreuen sich großer Beliebtheit.

UNTERKUNFT

Dünenhaus ●

Süderende 76

Tel. (03 83 00) 64 00, Fax 640 64

Die großen Balkonfenster der Apartments im Obergeschoss gestatten einen traumhaften Blick auf das Meer. Wer im Erdgeschoss wohnt, hat dafür eine eigene Gartenterrasse. Auf dem großen Grundstück gleich hinter den Dünen und mit eigenem Strandzugang steht ein von Hecken umgebenes Familienferienhaus.

Hotel Post Hiddensee ●●●

www.hiddensee.de/post/lage.html

Wiesenweg 26

Tel. (03 83 00) 64 30, Fax 643 33

Neubau auf einem 8.000 Quadratmeter großen Wiesenstück im Ort. Geschmackvoll ausgestattete und großzügig geschnittene Suiten und Apartments mit komplett eingerichteten Küchen.

Inselhaus ●●

Süderende 185

Tel. (03 83 00) 66 20, Fax 662 10

Vier-Sterne-Haus unterm Rohrdach. Wer mehr braucht als Wind und Wel-



Fischer bei Vitte

len, findet hier sechs geräumige, modern möblierte Ferienwohnungen, Fitnessraum, Whirlpool, Sauna und Massage.

Süderhof ●●

Süderende 169

Tel. (03 83 00) 666 90, Fax 66 69 22

Eine der kinderfreundlichsten Unterkünfte auf Hiddensee. Die bunt gestrichenen Fenster- und Türrahmungen geben nicht nur ein fröhliches Bild, sie helfen den Kids auch bei der Orientierung. Große Ferienwohnungen, jede mit kleiner Gartenterrasse und Dachgeschoss sowie strapazierfähiger Einrichtung. Geselliges Nebeneinander. Hunde logieren kostenlos. Außerdem: Sauna, Grillplätze und Spielplatz.

UNTERKUNFT/RESTAURANT

Godewind ●

www.hotelgodewind.de

Süderende 53

Tel. (03 83 00) 66 00, Fax 66 02 22

Im Godewind, mitten in Vitte, konzentriert sich geselliges Leben. Gemütlicher Innenraum, einladender Tresen, mehr als nur die Ostseezeitung zum Zeitvertreib, und vor der Terrasse flanieren die Feriengäste. Vor allem aber bleibt der Laden so lange auf, bis der letzte Gast gegangen ist. Wohl dem, der ein Zimmer im historischen Haupthaus oder im Nebengebäude hat. Sehr unterschiedliche Zimmer und Ferienwohnungen, von schlicht mit Etagedusche bis exklusiv holzvertäfelt. Zu DDR-Zeiten war es ein FDGB-Ferienheim.